



Sammlung Theaterzettel

Ein Wintermärchen

Shakespeare, William

1887-10-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

№ 1121/40

MANNHEIM.

16

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Dienstag,

1. Vorstellung.

den 25. Oktober 1887.

Außer Abonnement.

Volks-Vorstellung

mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Verrecht der Abonnenten

Ein Wintermärchen.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Shakespeare. Für die deutsche Bühne neu übersetzt und bearbeitet von Franz Dingelstedt. Musik von F. v. Flotow.

Leontes, König von Sizilien	Herr Neumann.	Erste) Frau Hermione's	Fräul. Schelly.
Hermione, dessen Gemahlin	Fräul. Woytatsch.	Zweite)	Frau Bärtich.
Mamilius) beider Kinder	Isabella Landes	Lityrus, ein Schäfer	Herr Großer.
Perdita)	Fr. Grabowka.	Mopjus, dessen Sohn	Herr Stein.
Polygenes, König von Arkadien	Herr Eichrodt.	Dorkas, Schäferin	Fräul. De Lanf.
Floriel, dessen Sohn	Herr Rodius.	Autolykus, ein Gauner	Herr Grahl.
Camillo,)	Herr Tietzsch.	Der Älteste eines Gerichtshofes	Herr Moser.
Antigonus,) sizilianische Hofherren	Herr Jacobi.	Oberpriester Apollo's	Herr Ditt.
Kleomenes)	Herr Bauer.	Kerkermeister	Herr Peters.
Dion,)	Herr Kraze.	Ein Diener des Mamilius	Herr Starke.
Pauline, Gemahlin des Antigonus	Frau Jacobi.	Ein Schreiber	Herr Schilling.

Hofleute. Richter. Priester und Priesterinnen. Schäfer und Schäferinnen. Volk. Wachen. Diener etc. etc.

Schauplatz: Im ersten, zweiten und vierten Aufzuge: Syrakus, die Hauptstadt von Sizilien; im dritten eine ländliche Gegend in Arkadien. Zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge liegt ein Zeitraum von 17 Jahren.

Vorkommende Tänze: Im 1. Akte: **Wassentanz**, arrangirt von Frau Gutenthal, getanzt von derselben, dem Fr. Arno und den Damen des Ballets.

Im 3. Akte: **Schäfertanz**, arrangirt von Frau Gutenthal und getanzt von den Damen des Ballets und den Kindern.

Anfang sieben Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Ermäßigte Eintritts-Preise:

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 1.— Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark —.80 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	" 1.50 " "	Logen des dritten Ranges	" —.50 " "

Eintritts-Preise:

Speersitze in Reserve-Loge I. Rangs	per Platz M. 2.—	Reserve-Loge III. Rangs	per Platz M. —.40
Speersitze i. Parquet u. Reserve-Loge II. Rangs	" " " 1.—	Gallerieloge	" " " —.30
*Stehplätze im Parquet	" " " —.70	Gallerie	" " " —.20
Parterre- u. Res.-Loge II. Rangs hint Raum	" " " —.50		

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für A. swartige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen u. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal
		11 Uhr 15

*) Diezüge Nr. XXXIII 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Mittwoch, den 26. Oktober 1887. (Abonnement B.)

„Höfliche Frauen“.

Lustspiel in 4 Akten von Adolf L'Arronge.